

Beobachtung des Merkur-Transits mit entsprechenden Teleskopen auf der Alten Sternwarte Mannheim ermöglichen – sofern das Wetter mitspielt.

Regina Umland, Mannheim

Publikationen

Acta Historica Astronomiae

Erschienen:

Nuncius Hamburgensis

Kolloquiumsbande:

Weitere Publikationen aus der Reihe Nuncius Hamburgensis, vgl.

<https://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/research/nuncius.php>

Andere Titel

Hans Gaab and Pierre Leich (Eds.): Simon Marius and His Research.

Cham: Springer International Publishing, 2019. XII, 479; ISBN 978-3-319-92620-9. 119,99 €

Nach letztlich neunjähriger Arbeit ist der englischsprachige Marius-Band herausgekommen, der das Simon-Marius-Jubiläum 2014 abschließt. Damit dauerte die Nachbereitung des Marius-Jubiläums mit fünf Jahren etwas länger als die Vorbereitung. Höhepunkte waren die Freischaltung des Marius-Portals im Staatsarchiv Nürnberg, die Benennung des Asteroiden »(7984) Marius« und die Tagung »Simon Marius und seine Zeit« im Nicolaus-Copernicus-Planetarium. Der Konferenzband dazu erschien 2016: »Simon Marius und seine Forschung«. Die Herausgeber Hans Gaab und Pierre Leich waren sich freilich bewußt: »Mit einer deutschsprachigen Publikation allein werden wir keinen Blumentopf gewinnen und die internationale Verbreitung der aktuellen Marius-Forschung kann nur englischsprachig gelingen.« Der bekannte amerikanische Transitspezialist Jay Pasachoff vermittelte den Kontakt zu Springer, dem zweitgrößten

Player in diesem Segment. Dennoch haben die Umstellung der Zitierweise und ein mehrfaches Lektorat viel Zeit gekostet. Zudem ermöglichte sich durch ein Angebot des Astronomiehistorikers Albert van Helden eine weitere Perspektive. Er war bereit, eine vollständige englische Übersetzung des Hauptwerks von Marius einzubringen.

Pierre Leich, Nürnberg

Messier, Charles: Himmelskarten & Zeichnungen aus der Zeit von 1759 bis 1807.

Köln: Albireo-Verlag, 2019. 159,00 €.

...

Die Edition enthält 24 Blätter in DIN-A 3, die eine repräsentative Auswahl aus dem kartographischen und zeichnerischen Ceuve des französischen Astronomen bieten:

- 19 Himmelskarten mit Kometenbahnen und Kometendarstellungen
- ferner Mond, Saturn, Andromeda-Nebel, Merkurpassage und Polarlichter
- gedruckt auf Hahnemühle-Bütten, 150 g/qm
- mit Begleitbroschüre
- limitiert auf 399 Exemplare, jedes Blatt handnummeriert
- in dekorativer Archiv-Box (46 x 33 x 4 cm)

Karl-Peter Julius, Köln

Scheibe, Arnim: Der Sternwartenerbauer Privat-Astronom Wilhelm Winkler (1842–1910) Eisenberg Gera·Leipzig/Gohlis·Jena. Jena: Dominopius, 2019. 64 S., Hardcover. ISBN/EAN: 9783981975444. 10,00 €

Neben der Universitäts-Sternwarte Jena befindet sich mitten in einer kleinen innerstädtischen grünen Oase eine kleine Sternwarte, die Urania-Sternwarte. Diese ließ einst Wilhelm Winkler an einem anderen Standort in Jena als seine Privat-Sternwarte erbauen. Im Laufe der Zeit erfolgten viele Veränderungen am Gebäude. Wilhelm Winkler wurde 1842 im thüringischen Eisenberg geboren, hier lebte er die längste Zeit seines Lebens. In Gera ließ er sich an der renommierten Amthor Handelsschule zum Kaufmann ausbilden. Von seinem Großvater mütterlicherseits erbe er ein Kaufmannsgeschäft, dadurch gelangte er zu großem Wohlstand. Seine Tätigkeit als Kaufmann beendete er 1874, um sich ganz der